

# Eingespieltes Team

## wie bei einem Angriff alles aus den Fugen gerät

Von Bettykings

### Kapitel 3: Rückzug

Mensch wie kamen jetzt diese Schlauköpfe darauf sich zusammen zu raufen ?

Sie waren doch auch so total lästig, und obergefährlich.

Und jetzt schlossen sich Kudos und seine Probleme wider mal zusammen.

Seine blöde Schwarze Organisation wie er es mal mit bekommen hatte als er ihn belauscht hatte.

Und jetzt noch die Leute die ihm am Hals hingen. Und speziell einer....

Viber.

.....

"hm ?...oh >smirk< cool kid" Wermouth leckte sich die lippen. "Lass uns noch etwas weiter gehen." Nach diesem Satz blinzelte sie Shinichi zu und sprang vor schnappte sich ihn, bevor Heiji auch nur etwas unternehmen konnte, holte ne Ampulle vor und schüttete sie ihm gewaltsam die Flüssigkeit den Rachen runter.

"Du kannst mir nachher noch danken" schnurrte sie dem Kleinen Shinichi ins Ohr.

"DU ....Verdamnte ..." Rief Heiji und befreite Shinichi.

.....

Oh man das war wirklich nicht leicht, und dann musste diese Frau auch noch was in seinen Mund reinstecken... er hätte nicht gedacht das sie so weit gehen würde ihm Gift zu verabreichen. Sie begaben sich gleich auf Rückzug.

Sie waren aus irgendeinem Grund in die enge getrieben worden.

Es war ja auch etwas unfähr, als diese Schlange mit dem Gewehr dazu gekommen war.

Er trat ein und grinste höhnisch. Er hatte eine Schusswaffe in der Hand, und zielte auf Heiji.

„Was will der denn jetzt“ seufzte dieser nur. „Und wer zum Teufel sind sie überhaupt?“ Conan entsicherte seine Uhr und zielte mit dieser auf den grade angekommenen der seinerseits Heiji im Visier hatte.

„Mann nennt mich Sniper.... Snake...Viper....weiss nicht sucht euch etwas aus.“ sagte dieser gelangweilt. Die

Aktion von dem kleinem Conan schien ihn kalt zu lassen. Und so blöd wie sie sich heute anstellten, vergassen sie natürlich Wermouth im Auge zu behalten. Was diese

auch ausnutze und Shinichi etwas verabreichte.

Mit Gewalt, versteht sich natürlich-

Conan würde nie einfach so den Mund aufmachen.

Heiji bemerkte dies natürlich und begab sich mit dem kleinen Shinichi unter dem Arm, auf einen taktischen Rückzug.

.....

„Kazuha mach die Tür auf.“ Kam es von draussen.

Es war die Stimme von Heiji. Kazuha runzelte die Stirn, und hielt Ran auf die gerade die Tür stürmisch öffnen wollte. Ran sah sie nur verwirrt an und machte gerade den Mund auf um zu protestieren, als von draussen wieder Heiji's Stimme erklang.

„Kazuha mach auf! Conan wurde irgendwas untergeschoben!“ Kazuhas Herz pochte laut. Man konnte Ran schon ansehen dass sie sich tierische Sorgen um Conan machte.

„Aber Heiji, du wolltest das Zeichen geben.“ Rief sie nach draussen.

„Ja ich erinnere mich aber nicht mehr. Kazuha verdammt, mach diese Tür auf!“

Kazuha war jetzt wirklich am verzweifeln. Das war eindeutig nicht Heiji und Ran schien es auch schon bemerkt zu haben. Diese war genauso verzweifelt wie sie selbst.

Was war wenn es aber doch Heiji war, und sie wirklich in Gefahr steckten.

Doch plötzlich hörte man eine Stimme etwas weiter entfernt.... das war doch auch Heiji?!

.....

„OOOOIIIIIIII!!!“ schrie Heiji als er die Person vor der Tür wo die Mädchen drin waren stehen sah.

Er holte weit aus und schlug dem Typen der sich gerade verwundert umdrehte genau ins Gesicht. Kudo konnte nicht anders als anerkennend zu pfeifen. „WUOA Heiji, das war ein glatter Knock out!“ Die Tür der Mädchen öffnete sich vorsichtig, und die beiden Mädchen glupschten neugierig heraus. „OI!“ brauste Heiji deswegen gleich wieder auf.

„Ich sagte doch nicht öffnen solange ich das Zeichen nicht gebe!“ Er schob sich mit Conan gleich rein, und sperrte die Tür wieder zu. Kazuha erwiderte schmollend darauf.

„Wenn ich das nicht beachtet hätte, wäre dieser Typ schon längst hier drin!“

Heiji schnaubte nur, und machte leichtes Licht an. Er setzte Conan gleich ab, und beugutachtete ihn besorgt.

„Augen! Mund! Schwindelkeit?“ Conan riss brav die Augen auf, öffnete den Mund und schüttelte den Kopf und verneinte auf die Frage mit der Schwindelkeit.

„Noch nichts... Ich glaub aber nicht dass sie mich vergiften würde. Das ist gar nicht ihre Art.“ Heiji überprüfte ihn weiterhin und antwortet ihm. „Das hat sich schon geklärt. Möglich ist es schon, da wir ja jetzt wissen dass sie nicht mehr mit ihrer eigentlichen Vorgehensweise vorgehen.“ Ran und Kazuha standen hinter Heiji und verlangten nach einer Erklärung. Conan musste hart schlucken als Ran ihm mit scharfen Blick ansah. Sie wusste es also.

Conan seufzte geschlagen.

Heiji drehte sich um, und schien nicht weiter zu wissen.

Conan nickte ihm zu und er fing an. „Es sind seit gewisser Zeit Leute hinter mir her, gefährliche Leute. Als ich sie ausspioniert hatte, wurde ich von einem von ihm

hinterrücks erschlagen. Sie wollten mich zum Schweigen bringen und gaben mir eine Kapsel. Apotoxin. Sie dachten das Gift würde mich umbringen aber es schrumpfte mich nur.“ An dieser Stelle zischte Ran Scharf aus. Kazuha stammelte verwirrt. „ Aber wie... wie geht das, dann bist du tatsächlich Shinichi Kudo, so wie Ran dachte.“ Ich nickte nur erschöpft. Und erzählte weiter. „